

Sicherheitsdatenblatt 1907/2006/EG (d)  
Sotin 255 Glanzruß- und Holzteerlöser



Überarbeitet am: 26.10.2010

01. Stoff- / Zubereitungs- Firmenbezeichnung

**Produkt:** Sotin 255 Glanzruß- und Holzteerlöser  
**Verwendung:** Reinigungsmittel  
**Firma:** Sotin GmbH & Co. KG  
Industriestr. 6 D-55543 Bad Kreuznach  
**Telefon:** 0671-894890

**Homepage:** www.sotin.de  
**eMail:** info@sotin.de  
**Fax:** 0671-89489-25

**Notrufnummer:** 0671-89489-0  
Mo – Fr: 7.30 – 18.00 Uhr  
Sa: 8.00 – 12.00 Uhr

**Auskunftgebender Bereich:** Labor

02. Mögliche Gefahren

**Physikalisch-chemische Gefahren:** Siehe R-Sätze  
Korrosive Wirkung auf verschiedene Metalle

**Gesundheitsgefahren:** Siehe R-Sätze  
**Umweltgefahren:** Siehe Kapitel 12

**Gefahrenbezeichnung:** C (Ätzend)

**Besondere Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt:**  
R35: Verursacht schwere Verätzungen.

03. Zusammensetzung/ Angaben zu Bestandteilen

Bestandteil	EINECS	CAS	Gehalt [%]	Symbol / R-Sätze
Natriumhydroxid	215-185-5	1310-73-2	10 -< 30	C 35
Alkylpolyglykosid	Polymer	68515-73-1	< 1	Xi 41
Fettalkoholethoxylat, sulfatiert	Polymer	68891-38-3	< 1	Xi 36/38

**Bestandteilekommentar:** Der Wortlaut der angeführten R-Sätze ist dem Kapitel 16 zu entnehmen.

**SVHC:** Es sind keine Stoffe enthalten, die in der SVHC Liste (Candidate List of Substances of Very High Concern for authorisation) genannt sind.

04. Erste-Hilfe-Maßnahmen

**Allgemeine Hinweise:**

Betroffene aus dem Gefahrenbereich bringen und hinlegen.  
Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen und sicher entfernen. Sofort Arzt hinzuziehen.

**Nach Einatmen:**

Den Betroffenen an die frische Luft bringen und ruhig lagern. Sofort ärztlichen Rat einholen. bei Bewußtlosigkeit stabile Seitenlage anwenden und ärztlichen Rat einholen.

**Nach Hautkontakt:**

Sofort mit viel Wasser für mindestens 15 Minuten abwaschen. Sofort ärztliche Behandlung notwendig, da nicht behandelte Verätzungen zu schwer heilenden Wunden führen.

**Nach Augenkontakt:**

Sorgfältig mehrere Minuten mit viel Wasser ausspülen auch unter den Augenlidern und Arzt konsultieren. Unverletztes Auge schützen.

**Nach Verschlucken:**

Kein Erbrechen einleiten. Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken. Sofort ärztlicher Behandlung zuführen.  
Reichlich Wasser in kleinen Schlucken trinken lassen.

**Hinweise für den Arzt:**

Gefahr der Magenperforation.

05. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

**Geeignete Löschmittel:**

Produkt selbst brennt nicht, Löschmaßnahmen auf den Umgebungsbrand abstimmen.

**Ungeeignete Löschmittel:**

Wasservollstrahl.

**Besondere Gefährdung durch den Stoff oder das Produkt selbst, oder durch seine Verbrennungsprodukte:**

Gefahr der Bildung toxischer Pyrolyseprodukte.  
Brandgase von organischen Materialien sind grundsätzlich als Atmungsgifte einzustufen.

**Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung**

Umluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.

**Zusätzliche Hinweise:**

Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend der örtlichen, behördlichen Vorschriften entsorgt werden.

06. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

**Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:**

Besondere Rutschgefahr durch ausgelaufenes/verschüttetes Produkt.  
Schutzausrüstung tragen. Ungeschützte Personen fernhalten.  
Für ausreichende Lüftung sorgen.  
Berührung mit den Augen und mit der Haut vermeiden.  
Aerosole/Dämpfe nicht einatmen.

**Umweltschutzmaßnahmen:**

Nicht in den Untergrund/Erdreich, die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.  
Flächenmäßige Ausdehnung verhindern (z.B. durch Eindämmen oder Ölsperren).  
Bei Eindringen in den Untergrund/Erdreich, die Kanalisation oder Gewässer zuständige Behörden benachrichtigen.

**Verfahren zur Reinigung/Aufnahme:**

Mit flüssigkeitsbindendem Material (z.B. Sand, Kieselgur, Universalbindemittel ) aufnehmen.  
Das aufgenommene Material vorschriftsmäßig entsorgen.  
Chemische Neutralisationsmittel (Säure) anwenden.  
Abwasser ordnungsgemäß entsorgen.

Sicherheitsdatenblatt 1907/2006/EG (d)  
Sotin 255 Glanzruß- und Holzteerlöser



Überarbeitet am: 26.10.2010

**07. Handhabung und Lagerung**

**Hinweise zum sicheren Umgang:**

Beim Verdünnen stets Wasser vorlegen und Produkt hineinrühren.  
Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen.  
Behälter mit Vorsicht öffnen und handhaben.

**Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:**

Durch Reaktion mit Metallen wird Wasserstoff abgegeben.  
Explosionsgefahr!

**Anforderungen an Lagerräume und Behälter:**

An einem kühlen Ort lagern.  
Laugenbeständigen Fußboden vorsehen.  
In Originalverpackung dicht geschlossen halten.

**Zusammenlagerungshinweise:**

Nicht zusammen mit Säuren lagern. Nicht zusammen mit Oxidationsmitteln lagern.

**Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:**

Behälter an einem gut gelüfteten Ort kühl und trocken aufbewahren.  
Behälter dicht geschlossen halten.

**Lagerklasse:** LGK 8 B (VCI)

**08. Begrenzung und Überwachung der Exposition/  
Persönliche Schutzausrüstung**

**Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen:**

Nicht anwendbar

**Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen zu überwachenden Grenzwerten:**

Nicht relevant

**Atemschutz:**

Atemschutz bei Aerosol- oder Nebelbildung. Kurzzeitig Filtergerät, Filter P2

**Handschutz:**

Bei den Angaben handelt es sich um Empfehlungen. Für weitere Informationen bitte den Handschuhlieferanten kontaktieren.  
Bei Dauerkontakt:  
Schutzhandschuhe, Butylkautschuk, > 480 min (EN 374)  
Bei Spritzkontakt:  
Nitrilkautschuk, >480 min (EN 374)

**Augenschutz:**

Dichtschließende Schutzbrille

**Körperschutz:**

Laugenbeständige Schutzkleidung

**Allgemeine Schutzmaßnahmen:**

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.  
Gase/Dämpfe/Aerosole nicht einatmen.  
Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.

**Hygienemaßnahmen:**

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.  
Vor den Pausen und bei Arbeitende Hände waschen. Vorbeugender Hautschutz durch Hautschutzsalbe. Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen.  
Vorbeugender Hautschutz durch Hautschutzsalbe.

**09. Physikalische und chemische Eigenschaften**

<b>Form:</b>	flüssig
<b>Farbe:</b>	bräunlich
<b>Geruch:</b>	geruchlos
<b>pH-Wert:</b>	13
<b>Siedepunkt [°C]:</b>	> 100
<b>Flammpunkt [°C]:</b>	n.a.
<b>Explosionsgefahr:</b>	Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich
<b>Brandfördernd:</b>	Nein
<b>Dichte [g/cm<sup>3</sup>]:</b>	1,2
<b>Löslichkeit in Wasser:</b>	vollständig mischbar

**10. Stabilität und Reaktivität**

**Gefährliche Reaktionen:**

Reaktionen mit Leichtmetallen unter Bildung von Wasserstoff.  
Exotherme Reaktionen mit starken Säuren.

**Gefährliche Zersetzungsprodukte:**

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Handhabung.

**11. Toxikologische Angaben**

**Akute Toxizität:**

**Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte:**

215-185-5 Natriumhydroxid

**Oral LD50:** 2000 mg/kg (Ratte)

**Primäre Reizwirkung:**

**Bei Hautkontakt:**

Starke Ätzwirkung

**Bei Augenkontakt:**

Starke Ätzwirkung

**Sensibilisierung:**

Keine sensibilisierende Wirkung bekannt.

**Zusätzliche toxikologische Hinweise:**

Bei Verschlucken starke Ätzwirkung des Mundraumes und des Rachens sowie Gefahr der Perforation der Speiseröhre und des Magens.

**12. Umweltbezogene Angaben**

**Verhalten in Kläranlagen:**

Vor Ableiten in die Kanalisation oder in Gewässer nach dem Stand der Technik behandeln. Das Produkt ist eine Lauge. Vor Einleitung eines Abwassers in Kläranlagen ist in der Regel eine Neutralisation erforderlich.

**AOX-Hinweis:**

Keine gefährlichen Bestandteile enthalten.

**Allgemeine Hinweise:**

Nicht in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.  
Darf nicht unverdünnt, bzw. unneutralisiert ins Abwasser bzw. in den Vorfluter gelangen.

Sicherheitsdatenblatt 1907/2006/EG (d)  
Sotin 255 Glanzruß- und Holzteerlöser



Überarbeitet am: 26.10.2010

13. Hinweise zur Entsorgung

**Entsorgung / Produkt:**

Empfehlung: Darf nicht zusammen mit dem Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Muß unter Beachtung der behördlichen Vorschriften einer Sonderbehandlung zugeführt werden.

**Abfallschlüssel-Nr. (empfohlen):** 060204\*  
(Natrium- und Kaliumhydroxid)

**Entsorgung / Ungereinigte Verpackungen:**

Empfehlung: Entleert und gespült können saubere Verpackungen wiederverwendet werden. Nicht reinigungsfähige Verpackungen sind wie der Stoff zu entsorgen.

Empfohlenes Reinigungsmittel: Mit viel Wasser verdünnen.

Abwasser vorschriftsmäßig entsorgen.

14. Angaben zum Transport

**Klassifizierung nach ADR:**

**Bezeichnung des Gutes:** UN 1824, Natriumhydroxidlösung, 8, II

**Klassifizierungscode:** C5

**LQ, ADR 3.4.6:** LQ22 1I

**Gefahr-Nr.:** 80

**Gefahrzettel:** 8

**Verpackungsgruppe:** II

**Beförderungskategorie:** 2

**Tunnelbeschränkungscode:** E

**Klassifizierung nach IMDG:**

**Bezeichnung des Gutes:** UN 1824, Sodium hydroxide solution, 8, II

**Kennzeichnung:** Sodium hydroxide solution, UN 1824, Class:8

**PG:** II

**EMS-Nummer:** F-A, S-B

**Gefahrzettel:** 8

**LQ, [l/kg]:** 1

**Klassifizierung nach IATA:**

**Bezeichnung des Gutes:** UN 1824 Sodium hydroxide solution, 8, II

**Kennzeichnung:** Sodium hydroxide solution, UN 1824

**PG:** II

**Gefahrzettel:** Corrosive

15. Rechtsvorschriften

**Kennzeichnung:**

Das Produkt ist nach EG-Richtlinien eingestuft und gekennzeichnet.



**Gefahrensymbole:**

Ätzend

**Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung:**

enthält : Natriumhydroxid

R35: Verursacht schwere Verätzungen

S1/2: Unter Verschluss und für Kinder unzugänglich aufbewahren.

S26: Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren.

S36/37/39: Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung, Schutzhandschuhe und

Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen.

S45: Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt zuziehen (wenn möglich, dieses Etikett vorzeigen):

Nationale Vorschriften

**Beschäftigungsbeschränkung:**

Beschäftigungsbeschränkungen beachten.

**Wassergefährdungsklasse:**

WGK 1 gem. VwVwS vom 27.07.2005: schwach wassergefährdend

**VOC (1999/13/EG):** 0%

**Sonstige Vorschriften:**

BGI 595: Merkblatt: Reizende Stoffe/Ätzende Stoffe (M004)

16. Sonstige Angaben

**R-Sätze:**

R35: Verursacht schwere Verätzungen

R36/38: Reizt die Augen und die Haut

R41: Gefahr ernster Augenschäden

Diese Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und stellen keine Eigenschaftszusicherungen im Rechtssinne dar.

Gesetzliche Vorschriften sind in eigener Verantwortung zu beachten.